



Niederschrift

über die öffentliche Umweltausschusssitzung der Gemeinde Börnsen am Montag, den 07.06.2010 - Nr. 3/2010 – 20.00 Uhr, in Börnsen (Rathaus)

Teilnehmer: Maren Tormählen (Vorsitzende)

Susan Budweit
Doris Reinke
Reiner Reinke
Walter Heisch
Rainer Schmidt

Außerdem: Frau Lorenzen für das Protokoll

Klaus Tormählen
Franz Grobe
Arne Sarnowski

Es fehlen: Katja Niemann

Die Vorsitzende Frau Tormählen eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder durch schriftliche Einladung form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung durch öffentlichen Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) das Gremium beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, sie ist somit genehmigt.
Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.03.2010
3. Bürgerfragestunde
4. Ulmenstandort Neuer Weg
5. Kurzbericht der Vorsitzenden
6. Nachbesprechung der Ortsbereisung vom 29. Mai.2010
7. Aufnahme der östlich der Börnsener Straße gelegenen Felder in die Bauleitplanung
8. Beitrittsunterzeichnung des Bündnisses für biologische Vielfalt
9. Anträge
10. Anfragen, Verschiedenes

Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung; sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 08.03.2010

Unter TOP 9 muss es heißen: ... wurde runter geschnitten.

Es bestehen keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift, sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 3. Bürgerfragestunde

Ein Bürger fragt an, ob die Sitzungsprotokolle eingesehen können.

Frau Tormählen teilt mit, dass diese im Gemeindebüro eingesehen werden können.

Zu TOP 4. Ulmenstandort Neuer Weg

Frau Tormählen berichtet, dass Herr Fick über den Ulmenstandort am Neuen Weg Bedenken geäußert hat. Sofern diese wachsen, würden die Stohanhänger dort nicht mehr vorbei fahren können. Auf Nachfrage hat Herr Ehmcke mitgeteilt, dass dies weiterhin möglich ist.

Beschluss:

Der Umweltausschuss beschließt, es bei dem Ulmenstandort am Neuen Weg zu belassen.

Abstimmungsergebnis 6 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltung

Anmerkung der Protokollführerin:

Das Ergebnis wird Herr Fick zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt. Herr Fick hält an seinen Bedenken fest.

Zu TOP 5. Kurzbericht der Vorsitzenden

- Der Unterbewuchs der Platanen „Am Hang“ hat sich regeneriert. Die Maßnahme soll fortgeführt werden.
- Ein Bürger hat sich über störenden Knickbewuchs Höhe Wasserspeicher beschwert. Bei einer Begutachtung wurde dieses jedoch nicht für auffällig befunden.
- Eine Anliegerin möchte den Ahorn am Frachtweg 2a entfernt haben. Der Baum soll bei der nächsten Ortsbereisung begutachtet werden.
- Die Müllsammelaktion hat mangels Teilnahme und mangels Müll nicht stattgefunden.
- Die Pflanzung der Wildblumen an der K 80 wurde noch nicht abgeschlossen, da der Kreis dort noch Mäharbeiten durchführt.

- Die Pflanzinsel in Neu-Börnsen ist nach der Thymiananpflanzung wieder stark verkrautet. Frau Tormählen hat diese in Zusammenarbeit mit dem Bauhof wieder freigemacht. Mittlerweile ist die Insel mit Mohn bewachsen. Es soll überlegt werden, ob weiter bepflanzt wird oder Patenschaften für die Pflege gesucht werden.
- Im Einfahrtsbereich „Zur Dalbek“ wurden die Frühjahrsblüher abgemäht. Dieses soll nächstes Jahr vorher mit dem Bauhof kommuniziert werden.
- Bei der Ortsbereisung wurde begonnen, ortsbildprägende Bäume zu erfassen. Herrn Tormählen erläutert, dass die gesetzliche Grundlage für den Schutz dieser Bäume ist die Eingriffsregelung über § 8 des Landesnaturschutzgesetzes ist. Eine Baumschutzsatzung in der Gemeinde Börnsen existiert nicht mehr. Herr Heisch ergänzt, dass ortsbildprägende Bäume zudem in B-Plänen ausgewiesen werden können. Aus Sicht des Umweltministeriums ist Baumschutz eine kommunale Aufgabe. Die Gemeinde hat als Mittel die Bauleitplanung, die Ausübung einer Vorbildfunktion und den Erhalt gemeindeeigener Bäume mit entsprechender Baumpflege.
- Herr Lüdemann von der Wasserbehörde hat in der letzten Umweltausschusssitzung den Entwurf einer Oberflächenentwässerungsanlage vorgestellt. Eine Neufassung des Entwurfs wurde im Bauausschuss erläutert. Frau Tormählen fragt Herrn Heisch, warum dies in verschiedenen Gremien erfolgt ist. Herr Heisch erläutert, dass dies aufgrund des Terminplans von Herrn Lüdemann zustande gekommen ist. Dies ließ sich kurzfristig nicht anders einrichten. Da es sich hierbei um eine Baumaßnahme handelt ist auch der Bauausschuss zuständig. Für den nächsten Fall wäre eine gemeinsame Sitzung von Umwelt- und Bauausschuss wünschenswert.

Zu TOP 6. Nachbesprechung der Ortsbereisung vom 29. Mai 2010

Bei der Ortsbereisung sind mehrere Verstöße gegen den Grünordnungsplan im Bereich B-Pläne 21 und 21a aufgefallen (Siehe Protokoll der Ortsbereisung). Es entsteht eine rege Diskussion, wie hiermit umgegangen wird. Der Ausschuss ist sich einig, die Untere Naturschutzbehörde über alle Verstöße zu informieren. Sie soll auch auf die Situation des Streifens „Menge“ hingewiesen werden.

Weiterhin ist aufgefallen, dass ein Bürger am RRB Gartenpflanzen gesetzt hat. Der Grünordnungsplan gibt jedoch einheimische Büsche und Gewächse vor. Der Bürger ist anwesend und erläutert, dass ihm dieses nicht bekannt war. Er wird den Bereich entsprechend dem GO neu bepflanzen. Die Neupflanzung soll im Herbst erfolgen.

Zu TOP 7. Aufnahme der östlich der Börnsener Straße gelegenen Felder in die Bauleitplanung

Frau Tormählen bittet Herrn Heisch um Mitteilung, ob Herr Dr. Schulz sich zwischenzeitlich schriftlich geäußert hat. Herr Heisch verneint dies und bittet Herrn Tormählen, nach dem Sachstand zu fragen.

Herr Tormählen sagt, dass es Wunsch der Gemeinde sei, dass die Felder nicht bebaut werden dürfen. Er berichtet über eine Veranstaltung des LLUR in Flintbek. Dort

hat Herr Zeltner vom Ministerium berichtet, dass dieses über die Bauleitplanung möglich wäre. Herr Heisch führt aus, dass bisher dazu lediglich ein nicht rechtskräftiger Verhinderungsplan aufgestellt wurde. Weil jetzt aber dort ein Gebäude errichtet wurde, könne der B-Plan verbindlich mit dem Ziel der Nichtbebauung geändert werden. Herr Heisch wird dazu Herrn Kühl für die nächste Sitzung einladen, um genaue Informationen zu erhalten.

Zu TOP 8. Beitrittsunterzeichnung des Bündnisses für biologische Vielfalt

Frau Tormählen bittet Herrn Heisch um Mitteilung, ob die Resolution inzwischen unterzeichnet wurde. Herr Heisch nimmt die Unterzeichnung vor.

Zu TOP 9. Anträge

- Frau Zeug aus Neu-Börnsen, Schwarzenbeker Landstraße 5, hat den Antrag auf Fällung einer Eiche auf gemeindeeigenem Grund gestellt. Die Wurzeln heben mittlerweile die Pflasterung der Auffahrt hoch.
Herr Heisch bestätigt dies. Würde nur eine Kappung der Wurzeln vorgenommen werden, könnte die Eiche umkippen. Herr Reinke macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Hecke von dem Grundstück auf das Gemeindegebiet ragt. Die Kämmerei soll die Grundstücksgrenze prüfen und einen Auszug der Gemeinde aushändigen.
- Herr Sarnowski teilt mit, dass die Hänge links und rechts von der Zugangstreppe zur Waldschule stark mit Giersch bewachsen sind. Laut Herrn Ehmcke ist eine Entfernung nur über eine tiefe Aushebung oder durch Gift möglich.
Es soll eine Begutachtung stattfinden. Herr Tormählen will sich als Gebietsbetreuer der Dalbekschlucht des Problems annehmen.

Zu TOP 10. Anfragen, Verschiedenes

- Ein Bürger hat sich über die starke Rauchentwicklung beim Osterfeuer beschwert und bittet darum, zukünftig trockenes Holz zu nutzen.
- Die nächste Umweltausschusssitzung findet am 13.09.2010 statt.
- Die nächste Ortsbereisung findet am 11.09.1010 statt. Start am Frachtweg.

Frau Tormählen schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr

Tormählen
Vorsitzende

Lorenzen
Protokollführerin